

Erster Arnschwanger Bauernmarkt

Am 10. August im Pfarrhof – Künftig an jedem zweiten Montag im Monat

Arnschwang. (rose) Der 1. Arnschwanger Bauernmarkt findet am 10. August im Pfarrhof statt. Zwischen 8 und 12 Uhr bieten im Pfarrhof oder bei schlechtem Wetter im Zehentstadel Erzeuger und Vermarkter regionale und saisonale Produkte an. Verbraucher aus dem Gemeindebereich und der angrenzenden Ortschaften sind eingeladen, den Arnschwanger Bauernmarkt kennenzulernen.

Bürgermeister Alois Heitzer ist es wichtig, dass „lokale Akteure aus dem Gemeindegebiet eingeladen wurden, sich zu beteiligen“. Der Markt soll in Zukunft jeden zweiten Montag im Monat stattfinden. In Chamerau findet der Bauernmarkt immer am ersten Montag im Monat statt.

Beim ersten Markttag in Arnschwang bieten folgende Erzeuger ihre Produkte an: Wildbret Sigmund, Wild und Wildspezialitäten sowie Federvieh; Bierl Bio-Milchhof, Käse und Milchprodukte; „Die Saatenbauerei“, kalt gepresste Speiseöle aus eigenem Anbau; Gesgu GmbH, Bio-Tofu, vegane Aufstriche, Gnocchi; Metzgerei Schwarzfischer; Fleisch und haltbare Wurstwaren; „Bayerischer Inder“, Hendl; Philipps Foodtruck, 360°-Laib; Määhceria Heinzlgrün,



Andreas Brunner von LandGenuss Bayerwald (links) und Bürgermeister Alois Heitzer präsentieren das Plakat zum Arnschwanger Bauernmarkt. Foto: Mühlbauer

Marmeladen, Eier, Honig, Liköre, Essig, Öle, Kräutersalze, Pesto, Tee und Kräuter; Imker Alois Macht aus Arnschwang, Honig; Nudelmanufaktur Eisenreich, Frische Nudeln; Meidinger, Eschlkam, Spirituosen. Außerdem zeigt die Firma Hirsch

Lugg Designs aus Traitsching bei einer Laser-Live-Vorführung den Holzdruck mit Holzbrettern und die Textilveredelung von T-Shirts und anderen Textilien. Das Woid-Deko-Stüberl bietet Holzdeko und personalisierte Holzgeschenke an.

Die Pfarrei stellt nicht nur den Pfarrhof für den Arnschwanger Bauernmarkt zur Verfügung, sie bietet auch Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an. Damit möchte man den Besuchern Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Initiiert wurde dieser Markt von der ländlichen Entwicklung (ILE) Chamb-Regen mit den Teilnehmerge Gemeinden Arnschwang, Chamerau, Weiding und Runding. Die Aufgabenstellung – Schaffung solcher Bauernmärkte – wurde vor einiger Zeit definiert. Chamerau ist bereits gestartet, Arnschwang folgt.

Dankenswerterweise hat sich „LandGenuss Bayerwald“, allen voran Andreas Brunner, bereit erklärt, das Projekt zu unterstützen und Aussteller zu organisieren. Erklärtes Ziel ist es, die Regionalität von Lebensmitteln dem Verbraucher näher zu bringen. Partner von „LandGenuss Bayerwald“ sind der Einzelhandel, Hofläden, landwirtschaftliche Betriebe, Bäckereien/Mühlen, Brauereien, Hotellerie/Gastronomie, Metzgereien, Manufakturen und Brennereien sowie Mostereien. Die Marke steht für Regionalität, garantierte Qualität, Frische, Genuss, Unterstützung der Mitgliedsbetriebe, Nachhaltigkeit und kurze Transportwege.